

Tipps für Lehrkräfte

Informationen zum Song

Der Song „Kein Filter“ der Münchner Band Munich Supercrew richtet sich an Deutschlernende auf A1-Niveau, aber auch auf höheren Niveaustufen. In dem Song geht es um die schöne Filter-Welt in Sozialen Medien: Gerade jüngere Schüler*innen werden die Filter auf TikTok oder Instagram kennen, mit denen sie ihr Aussehen teilweise sehr stark verändern können. Nutzen Sie, wenn möglich, auch das Musikvideo im Unterricht, da man die Funktionsweise und die Wirkung von Filtern im Video besonders gut sehen kann.

Die Anglizismen in diesem Song werden in Deutschland sehr häufig benutzt. Sie sind vor allem bei Jüngeren fester Bestandteil der Sprache. Das aus dem Englischen kommende Wort „Move“ [mu:f] z.B. wird sehr oft in Verbindung mit Tanzen benutzt. Damit meint man z.B. die einzelnen Bewegungen in einer Choreographie.

Das Wort „Sticker“ wird mittlerweile etwas häufiger als „Aufkleber“ benutzt. In der digitalen Welt bezeichnet man damit die bunten Figuren und Emojis, die man in Bilder einfügen kann.

Als Material finden Sie hier den Text des Songs, Übungsvorschläge und Arbeitsblätter für den Unterricht. Das Musikvideo zum Song finden Sie auf unserer Homepage und auf [YouTube.com/munichsupercrew](https://www.youtube.com/munichsupercrew).

Grammatik, die Sie in diesem Song finden:

- Negation mit „kein“ und „nicht“
- Imperative
- trennbare Verben
- Adjektivdeklination
- Satzstellung

Die Fragen, die Sie behandeln können:

- Wie sehen Menschen aus? (klassische Personenbeschreibung)
- Was verändert sich durch Filter? Was wird kleiner, größer, schöner, hässlicher usw. durch Filter? (A2)
- Wie ist es, wenn schon Kinder mit Filtern spielen? (B1+)
- Brauchen wir Filter? Pro und Kontra (B1+)
- Inwiefern verändert sich die Perspektive auf das eigene Aussehen durch die Filter? (B2+)

Vorentlastung

„Das bin ich.“ Schreib auf: Wie siehst du aus? Die TN beschreiben sich selbst (je nach Niveau mehr oder weniger detailliert). Redemittel: Ich habe große Augen, eine kleine Nase usw. (Arbeitsblatt 1 mit Vokabelhilfe oder *leeres Blatt*)

Alternativ können die TN eine oder mehrere Personen auf den Arbeitsblättern 4-6 beschreiben. (ggf. Bild ausschneiden und auf das Arbeitsblatt kleben)

Vorentlastung der Begriffe aus dem Songtext. Klären Sie je nach Niveau die Begriffe, die den TN noch nicht bekannt sind. Nutzen Sie dazu auch gerne die Vokabelliste auf Seite 6. Sicher gibt es TN, die TikTok kennen und diese Social-Media-Plattform im Unterricht vorstellen können.

Aufgaben während des Hörens

Spielen Sie zunächst den Song, ohne Musikvideo zu zeigen. Die TN hören den Song und umkreisen auf Arbeitsblatt 2 alle Wörter, die sie hören.

Zeigen Sie den Song mit Musikvideo.

Die TN vervollständigen den Lückentext zum Song auf Arbeitsblatt 3.

Nach dem Hören

Die TN bearbeiten die Arbeitsblätter 4a und 4b.

TIPP: Einigen Sie sich zuerst mit den TN auf Namen für die Porträts.

Die Personen können auf unterschiedliche Art und Weise beschrieben werden: „Er/sie hat kleine Augen, einen großen Mund usw.“ oder „Ihre/seine Augen sind schwarz.“ Alternativ und je nach Niveau kann der Arbeitsauftrag variieren: „Er/sie hat keine kleinen Augen. Er/sie hat große Augen.“ oder „Lisa hat größere Augen als Elena.“

Die TN bearbeiten Arbeitsblätter 5 und 6 und beschreiben die Personen. Die Personenbeschreibungen können durch Kleidungsstücke und weitere Merkmale wie z.B. Frisuren ausgeweitet werden, z.B.: „Sie trägt einen Zopf.“, „Er trägt Kontaktlinsen und eine Cap.“ usw.

Die TN singen den Song mit (nutzen Sie dazu auch die Instrumental-Version, die wir anbieten). Sie können auch selbst geschriebene neue Strophen verwenden.

Die TN können ein eigenes Musikvideo zu ihrem Song drehen, indem sie Videos mit und ohne Filter machen. Anregungen dazu liefert das offizielle Musikvideo der Band.

Bei TN auf höheren Niveaustufen können Sie das Arbeitsblatt 7 einsetzen. Was sind die Pros und Kontras für das Verwenden von Filtern? Mögliche Aufgabenstellung: Konditionalsätze formulieren („Wenn ich oft Filter benutze, dann ...“) oder Modalverben verwenden („Man sollte lieber ...“).

Hier einige Beispiele für Pro- und Kontra-Argumente:

Pro	Kontra
Menschen, die sich unwohl fühlen, können sich mit Filtern zeigen.	Andere Menschen sehen ein falsches Bild von mir, ich täusche andere Menschen.
Wenn Menschen ihr Gesicht nicht zeigen wollen, können sie mit Filtern anonym bleiben.	Ich sehe immer ein falsches Bild von mir. Vielleicht gefällt mir irgendwann mein wahres Gesicht nicht mehr.
Wenn man sich langweilt, kann man mit Filtern Spaß haben.	Wenn alle Filter benutzen, weiß niemand mehr, ob man den Bildern, die man sieht, vertrauen kann.
Mit Filtern kann man verschiedene Frisuren oder Haarfarben ausprobieren.	Kleine Kinder und junge Menschen können nicht so gut zwischen Realität und Fantasie unterscheiden.
Mit Filtern kann man die Fantasie anregen und in verschiedene Rollen schlüpfen.	Filter könnten Menschen, die sich mit ihrem Aussehen unsicher fühlen, noch unsicherer machen.

Schicken Sie uns gerne Ihre Ergebnisse, Anregungen und weitere Ideen zur Arbeit mit dem Song. Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Nachrichten an: info@munichsupercrew.de

Songtext – Kein Filter

So seh' ich aus,
so so so seh' ich aus,
so seh' ich aus,
genauso seh' ich aus.

Zeig mir dein Gesicht ohne Filter.
Ich brauche keine
großen Augen, glatte Haut und Glitzer.
Zeig mir dein Gesicht ohne Filter.
Ich brauche keine
dicken Lippen, keine bunten Sticker.

Deine TikTok-Moves sind elegant.
Aber ich will sehen,
wie du wirklich tanzt.
Deine TikTok-Moves sind elegant.
Aber ich will sehen,
wie du wirklich tanzt.

Das ist kein Filter.
Das bin ich.
Das ist kein Filter.
Das ist mein wahres Gesicht.

So seh' ich aus,
so so so seh' ich aus.
Magst du mich? Magst du mich? (Wiederholung)

Zeig mir dein Gesicht ohne Filter.
Ich brauche keine
großen Augen, glatte Haut und Glitzer.
Zeig mir dein Gesicht ohne Filter.
Ich brauche keine
dicken Lippen, keine bunten Sticker.

Deine TikTok-Moves sind elegant.
Aber ich will sehen,
wie du wirklich tanzt.
Deine TikTok-Moves sind elegant.
Aber ich will sehen,
wie du wirklich tanzt.

Ich seh' deine Bilder, das bist du nicht.
Diese großen Augen hast du nicht.
Den Glitzer-Glitzer brauchst du nicht.
Bist du wirklich echt? Ich glaube nicht. (Wiederholung)

Das ist kein Filter.
Das bin ich.
Das ist mein wahres Gesicht.
So seh' ich aus,
so so so seh' ich aus.
Magst du mich? Magst du mich?
So seh' ich aus,
genauso seh' ich aus.
Zeig mir dein wahres Gesicht.

Vokabeln

der oder das Filter - eine Funktion (z.B. auf Instagram oder TikTok) für Effekte auf Bildern und in Videos

der Glitzer - etwas, das funkelt und strahlt (Engl.: glitter)

bunt - farbig

der Sticker - der Aufkleber (hier: digitale Bildchen wie Emojis, Herzchen usw., die man auf ein Bild legen kann)

TikTok - eine Social-Media-Plattform (wie Instagram), wo man nur Videos zeigen kann

der Move, die Moves (aus dem Englischen) - die Bewegung

echt - real

Arbeitsblatt 1**Zeichne ein Bild. So sieht NAME aus:**

große Augen

kleine Augen

braune Augen

blaue/grüne Augen

schwarze Augen

schwarze/braune Haare

blonde Haare

rote Haare

lange Haare

kurze Haare

keine Haare

halblange Haare

kleine Ohren

große Ohren

mittelgroße Ohren

eine kleine/spitze Nase

eine große/breite Nase

eine mittelgroße Nase

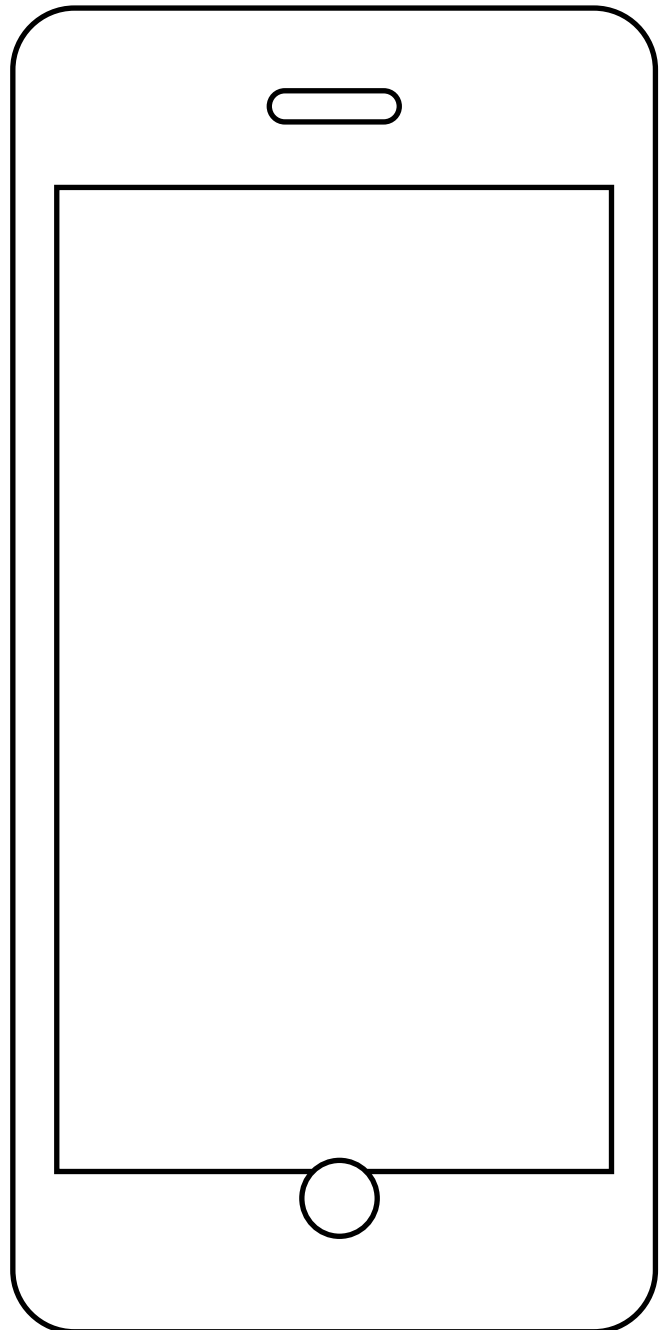
einen kleinen Mund

einen großen Mund

einen mittelgroßen Mund

dünne Lippen

dicke Lippen



Arbeitsblatt 2

Hör den Song. Welche Wörter hörst du?

Licht  magst du mich?   elegant

Gesicht  das bin ich

Finger  zeig mir

ich brauche **Augen**

Filter sag mir

Glitzer 

Ding  ich finde **Haare**

TikTok-Moves  Winter 

Nase  ich laufe **Sticker** hören **Ohren** 

Arbeitsblatt 3**Hör genau zu. Ergänze die Lücken.**

So seh' ich aus,
so so so seh' ich aus,
so seh' ich aus,
genauso seh' ich aus

Zeig mir _____ Gesicht ohne Filter.

Ich brauche _____ großen Augen, glatte Haut und Glitzer.

Zeig mir _____ Gesicht ohne Filter.

Ich brauche _____ dicken Lippen, _____ bunten Sticker.

Deine TikTok-Moves sind elegant.

Aber ich _____ ,

wie du wirklich tanzt.

Deine TikTok-Moves sind elegant.

Aber ich _____ ,

wie du wirklich tanzt.

Das ist _____ Filter.

Das _____ ich.

Das ist _____ Filter.

Das ist _____ wahres Gesicht.

So seh' ich aus,

so so so seh' ich aus.

Magst du mich? Magst du mich? (Wiederholung)

Zeig mir _____ Gesicht ohne Filter.

Ich brauche _____ großen Augen, glatte Haut und Glitzer.

Zeig mir _____ Gesicht ohne Filter.

Ich brauche _____ dicken Lippen, _____ bunten Sticker.

Deine TikTok-Moves sind elegant.

Aber ich _____ ,

wie du wirklich tanzt.

Deine TikTok-Moves sind elegant.

Aber ich _____ ,

wie du wirklich tanzt.

Ich seh' _____ Bilder, das bist _____ nicht.

Diese großen Augen hast _____ nicht.

Den Glitzer-Glitzer brauchst _____ nicht.

_____ wirklich echt? Ich glaube nicht. (Wiederholung)

Das ist _____ Filter.

Das _____ ich.

Das ist _____ wahres Gesicht.

So seh' ich aus,

so so so seh' ich aus.

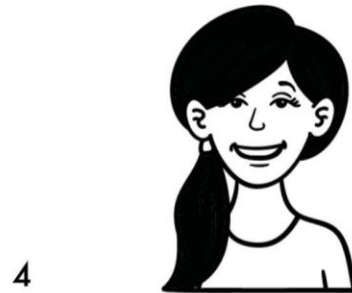
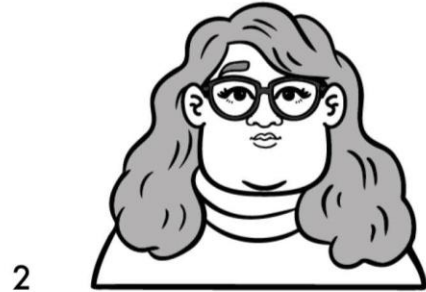
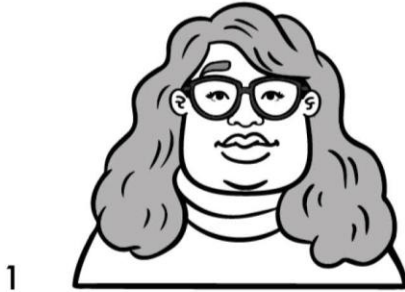
Magst du mich? Magst du mich?

So seh' ich aus,

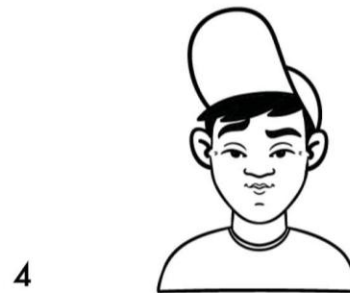
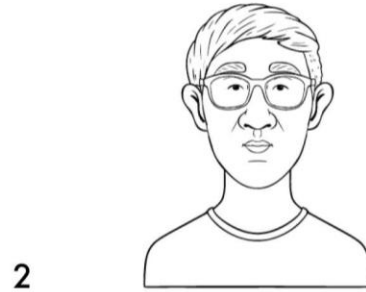
genauso seh' ich aus.

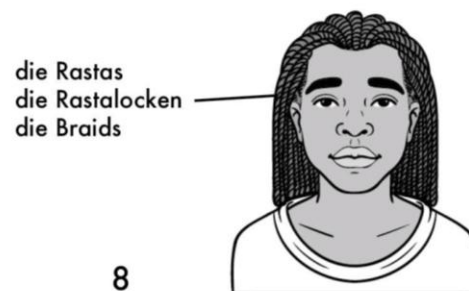
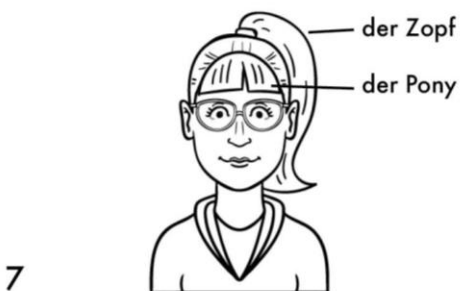
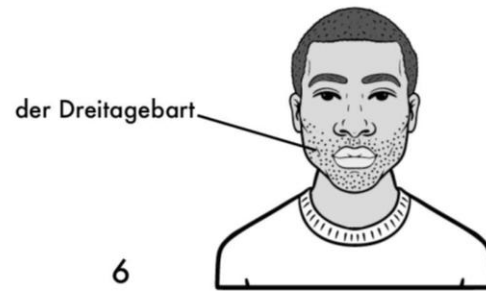
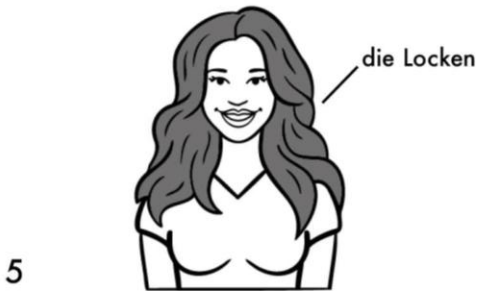
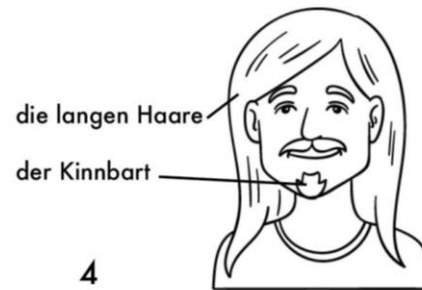
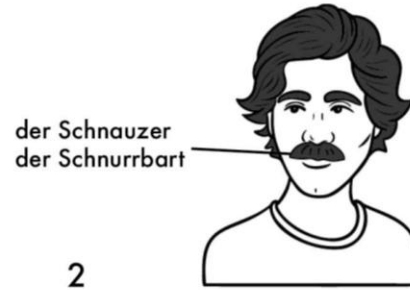
Zeig mir _____ wahres Gesicht.

Arbeitsblatt 4a

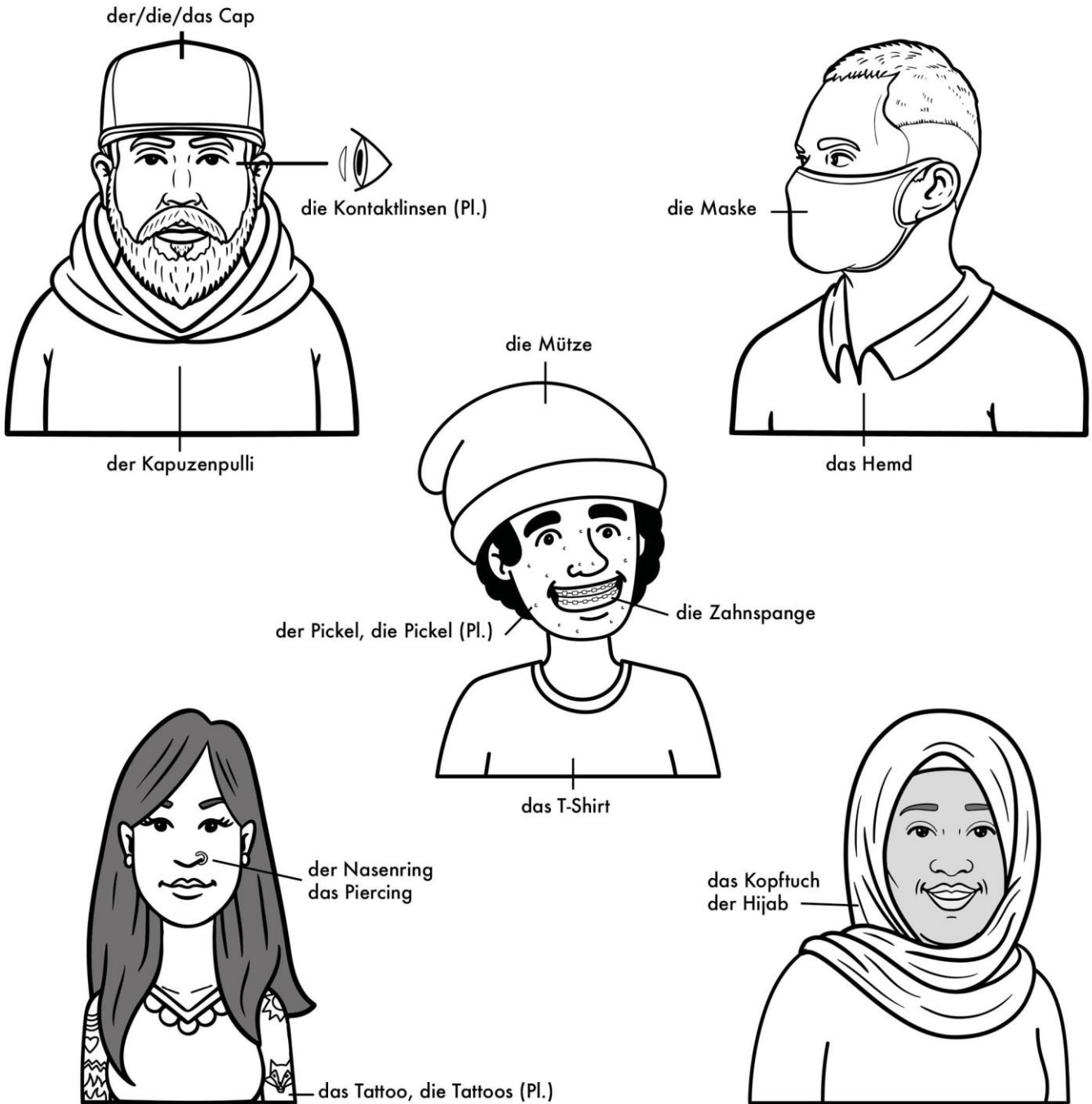


Arbeitsblatt 4b



Arbeitsblatt 5


Arbeitsblatt 6



Arbeitsblatt 7

Filter oder kein Filter? Was spricht dafür und was spricht dagegen, Filter zu verwenden?



Pro	Kontra